

# PROTOKOLL

## Ortsbürgergemeindeversammlung Othmarsingen

vom 11. November 2016, um 21.40 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Othmarsingen

---

Vorsitz: Fritz Wirz, Gemeindeammann  
Aktuarin: Nicole Wernli, Gemeindegeschreiberin  
Stimmzähler: Bruno Anderhalden und Willi Marti

---

<b>Feststellung der Verhandlungsfähigkeit</b>
---

<b>Stimmberechtigte laut Stimmregister</b>		<b>176</b>
<b>Anwesend sind</b>	<b>17 %</b>	<b>30</b>

Sämtliche Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung können nicht endgültig gefasst werden, da gemäss § 30 des Gemeindegesetzes dazu eine beschliessende Mehrheit von wenigstens einem Fünftel der Stimmberechtigten (36) notwendig ist. Alle Beschlüsse unterstehen somit dem fakultativen Referendum.

Ein Viertel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen. Im vorliegenden Fall also 8.

---

Im Namen des Gemeinderates heisst *Gemeindeammann Fritz Wirz* alle Teilnehmer der heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Besonders begrüsst er die Mitglieder der Forst- und Ortsbürgerkommission mit Präsident Walter Urech.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2016 bis heute bei der Gemeindeganzlei und der Finanzverwaltung eingesehen werden konnten.

## Traktandenliste

Die Traktandenliste hat folgenden Inhalt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. August 2016
2. Einbürgerung Hartmann Martin mit Thierry
3. Budget 2017
4. Verschiedenes

---

### 1 403.2 Verhandlungsgeschäfte, Traktanden

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. August 2016

*Gemeindeammann Fritz Wirz* weist darauf hin, dass das Protokoll über die Verhandlungen der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung auf der Gemeindehomepage oder bei der Gemeindekanzlei Othmarsingen in gedruckter Form bezogen werden konnte.

Das Wort wird nicht gewünscht.

### **Abstimmung**

***Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. August 2016 wird grossmehrheitlich ohne Gegenstimmen genehmigt.***

---

### 2 561.1 Einbürgerungen, Entlassungen

Einbürgerung Hartmann Martin mit Thierry

*Gemeindeammann Fritz Wirz:* Es bewerben sich folgende Personen um das Ortsbürgerrecht von Othmarsingen:

- **Hartmann Martin**, geb. 13. April 1966, von Othmarsingen AG  
mit
- **Hartmann Thierry Dominique**, geb. 25. April 1999, von Othmarsingen AG.

Herr Martin Hartmann wohnt mit seinem Sohn Thierry seit 1. Oktober 1999 in Othmarsingen an der Lenzburgerstrasse 12. Seit kurzem besitzen sie das Einwohnerbürgerrecht von Othmarsingen.

Die Gesuchsteller erfüllen die Voraussetzungen für die Einbürgerung in das Ortsbürgerrecht von Othmarsingen. Gestützt auf das Reglement über die Organisation der Ortsbürgergemeinde und die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht wird das Entgelt für den Erwerb des Ortsbürgerrechtes im Einzelfall von der Ortsbürgergemeindeversammlung festgesetzt. Die Grundeinkaufssumme beträgt CHF 200.--.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

### **Abstimmung**

***Herr Martin Hartmann und sein Sohn Thierry werden von einer grossen Mehrheit ohne Gegenstimmen unentgeltlich in das Ortsbürgerrecht von Othmarsingen aufgenommen.***

---

### **3      301.2      Budget** Budget 2017

*Gemeinderat Niklaus Wirz* weist darauf hin, dass man die Zusammenfassung des Budgets der Ortsbürgergemeinde auf Seite 8 der Broschüre findet. Alle Detailunterlagen sind auf der Homepage aufgeschaltet und lagen bei der Finanzverwaltung zur Einsicht auf.

Das geplante Gesamtergebnis der Ortsbürgergemeinde weist einen Überschuss von rund CHF 92'000.-- aus. Dies ist in der obersten Tabelle auf Seite 8 der Broschüre ersichtlich.

Dieser Überschuss ist auf die prognostizierten Mieteinnahmen aus der neu erstellten Liegenschaft zurückzuführen und zeigt die erfreuliche Wirkung dieser Bauten auf die Einnahmen der Ortsbürgergemeinde.

Die Waldwirtschaft (dies ist in der zweiten Tabelle auf Seite 8 ersichtlich) ist heutzutage eher ein Verlustgeschäft und eine Aufgabe, die durch andere Quellen finanziert werden muss. Nächstes Jahr entsteht im Bereich Waldwirtschaft ein Defizit von rund CHF 16'000.--.

Die Diskussion ist eröffnet:

*Dominique Frey*: Was bedeutet eine gute Auslastung der Mietwohnungen am Högerweg?

*Gemeindeammann Fritz Wirz* wird unter dem Traktandum „Verschiedenes“ noch näher drauf eingehen. Die Wohnungen konnten gut vermietet werden, aber es sind noch nicht alle belegt.

## Abstimmung

**Das Budget 2017 der Ortsbürgergemeinde wird von einer grossen Mehrheit ohne Gegenstimmen genehmigt.**

---

### **4 403.2 Verhandlungsgeschäfte, Traktanden** Verschiedenes

*Gemeindeammann Fritz Wirz* informiert über die 2 Mehrfamilienhäuser Högern. Das Bauvorhaben ist soweit abgeschlossen, die Bautätigkeiten sind beendet und die Wohnungen bezugsbereit. Von den 14 Wohnungen konnten bereits 11 vermietet werden. Ziel war es, bis Ende Jahr die Hälfte vermietet zu haben und dies wurde erreicht. Man ist auf gutem Weg, die restlichen 3 Wohnungen noch in den nächsten paar Monaten vermieten zu können.

*Walter Urech, Präsident Forst- und Ortsbürgerkommission*, hat noch Mitteilungen zum Thema Holzschlag. Innert Kürze wird beim Felskopf abgeholzt. Die geschlagenen Bäume müssen den Felskopf heruntergelassen werden. Im gleichen Zusammenhang wird auch der Waldrand von der Dottikerstrasse bis zum Eisplatz gemacht.

Durch das Unwetter vom Juni dieses Jahres gab es auch massive Schäden. Da es sich um ein grosses Volumen an Schäden handelt, mussten die Arbeiten aufgeteilt werden. Dieses Jahr wird bei der Wilhalde am Bruneggerweg noch die Entwässerung instandgestellt. Der Weg, den es am schlimmsten getroffen hat, ist derjenige von der Häxetanne zum Weiher hinunter. Bei diesem Weg werden demnächst die Löcher gefüllt, weil da auch noch der Holzschlag stattfindet. Dies wird jedoch 2 bis 3 Jahre dauern. Die Sanierung dieser Strasse erfolgt erst anschliessend.

### Verabschiedung Walter Urech

*Gemeindeammann Fritz Wirz*: Von 1997 bis 2006 war Walter Urech in seiner Funktion als Gemeindeammann Mitglied der Forst- und Ortsbürgerkommission und ab 2007 hat er das Präsidium der Forst- und Ortsbürgerkommission übernommen. Er hat sich 20 Jahre leidenschaftlich für die Ortsbürgergemeinde eingesetzt. Sicher kostete dies einige Energie, aber man hat es ihm angesehen, wie gerne er das gemacht hat. Es war auch für ihn eine Bereicherung und als ehemaliger Ammann wusste er genau, was auf ihn zukommt.

Für diesen 20-jährigen engagierten Einsatz zugunsten der Ortsbürgergemeinde möchten sich alle herzlich bedanken. Sein Engagement war einmalig. Das WIP, Waldinformati-  
onsprojekt, hat er mit Herzblut und Leidenschaft in den letzten Jahren vorangetrieben. Dies wird ein Stück weit in die Geschichte der Ortsbürger eingehen.

*Gemeindeammann Fritz Wirz* überreicht Rita Urech einen Blumenstrauss und dankt ihr für den Freiraum, welchen sie ihrem Ehemann gegeben hat.

Walter Urech wird als Mister WIP verabschiedet. Er hat ein Riesenengagement an den Tag gelegt, als es um das Waldinformationsprojekt und die dazugehörigen Tafeln ging. Damit er immer eine Erinnerung hat, überreicht ihm *Gemeindeammann Fritz Wirz* eine solche Tafel im Kleinformat. Zusätzlich erhält er einen Gutschein der Twerenbold Reisen AG. Walter und Rita Urech reisen gerne und man kennt sie bestens bei der Firma Twerenbold. Darum gibt es auch zwei Gutscheine: Ein Gutschein ist von der Ortsbürgergemeinde und der zweite Gutschein ist von der Twerenbold Reisen AG.

*Walter Urech*: Die Zeit, die er für die Ortsbürgergemeinde eingesetzt hat, hat er sich gerne genommen. Es war ihm wirklich ein Anliegen, sich für das Gemeindewohl einzusetzen. Er bedankt sich herzlich bei seiner Frau Rita, welche Verständnis dafür hatte, dass er des Öfteren nicht zu Hause war. Er dankt allen, welche ihn unterstützt haben und bitet die Ortsbürger, Sorge zum schönen Othmarsinger Wald zu tragen.

*Der Vorsitzende* bedankt sich bei seiner letzten Ortsbürgergemeindeversammlung als Gemeindeammann bei allen für ihren Besuch, bei der Forst- und Ortsbürgerkommission, bei den Stimmzählern, den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schulhauswartin, der Gemeindeschreiberin Nicole Wernli und seinen Ratskollegen sowie allen, die sich zum Wohle der Ortsbürgergemeinde einsetzen.

Auch die Ortsbürger erhalten beim Ausgang einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum, gespendet von ihrer Ortsbürgergemeinde.

Er wünscht allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anschliessend sind die Teilnehmer herzlich zum Apéro in der Mensa alte Turnhalle eingeladen.

Schluss der Gemeindeversammlung um 22.00 Uhr.

**IM NAMEN DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Vizeammann:

Die Gemeindeschreiberin:

Hans Rätzer

Nicole Wernli